

Sitzungsvorlage Nr. 0720/2014



Federführendes Amt:	Kämmerei		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Gemeinderat	25.11.2014	öffentlich

Kreditaufnahme in den beiden Eigenbetrieben der Gemeinde Rudersberg

Beschlussvorschlag

1. Die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2014 beim Eigenbetrieb Gemeindewerke Rudersberg wird in Höhe von 595.000 EUR ausgeschöpft.
2. Die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2014 beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird in Höhe von 1.105.000 EUR ausgeschöpft.
3. Jeweils die Hälfte der Kredite soll über eine Darlehenslaufzeit und Zinsbindung über 20 Jahre aufgenommen werden.
4. Die andere Hälfte der Kredite soll jeweils über eine Darlehenslaufzeit von 30 Jahren und eine Zinsbindung über 10 Jahre aufgenommen werden.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, das jeweils günstigste Angebot anzunehmen.

Haushaltsrechtliche Deckung	Eigenbetrieb Gemeindewerke	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Kreditermächtigung 2014	597.850 EUR	1.116.000 EUR

Sachverhalt

Zur Finanzierung der Investitionen sehen die Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe Kreditermächtigungen mit 597.850 EUR und 1.116.000 EUR vor (insg. 1.713.850 EUR). Die Genehmigung durch das Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde wurde durch Erlass vom 14.02.2014 erteilt.

Wie bei der Einbringung bzw. der Vorberatung der Wirtschaftspläne für das Jahr 2015 dargestellt (siehe Präsentation vom 04.11.2014 sowie GR-Vorlagen 703/2014 und 704/2014), wurden die Investitionen, welche über Kredite finanziert werden, im Verlauf des Jahres 2014 auf den Weg gebracht. Aufgrund des historisch niedrigen Zinsniveaus sollten die Kreditermächtigungen aus Sicht der Verwaltung ausgeschöpft werden.

Der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen, Kultur und Sport (VA) hat sich in seiner Sitzung am 11.11.2014 mit den Kreditaufnahmen (Darlehenslaufzeit und Dauer der Zinsbindung) auseinander gesetzt. Ergebnis: Die Kreditaufnahmen sollen „gesplittet“ erfolgen:

- a) Hälfte Aufnahme über eine feste Laufzeit und Zinsbindung über 20 Jahre
- b) Hälfte Aufnahme über eine Laufzeit von 30 Jahren und eine Zinsbindung von 10 Jahren.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Kreditermächtigungen in Höhe von 1.700.000 EUR auszuschöpfen.

Aufteilung:

Eigenbetrieb Gemeindewerke:	595.000 EUR (35,00 %)
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung:	1.105.000 EUR (65,00 %)

Jeweils die Hälfte davon soll bei der KfW oder L-Bank aufgenommen werden (Darlehenslaufzeit 30 Jahre, Zinsbindung 10 Jahre). Der Zinssatz bei der KfW betrug zuletzt rd. 0,9 %.

Bzgl. der anderen Hälfte sollen Angebote der Kreissparkasse, Volksbank und WL-Bank eingeholt werden (Darlehenslaufzeit und Zinsbindung jeweils 20 Jahre). Die WL-Bank war im letzten Jahr in einer benachbarten Kommune zum Zug gekommen. Der Zinssatz hierfür dürfte derzeit unter 2,0 % liegen.

Die Verwaltung sollte ermächtigt werden, das jeweils günstigste Angebot anzunehmen und die Kreditverträge mit den Kreditgebern zeitnah abzuschließen.